



Februar 2023

03.02.2023

Amts- und Mitteilungsblatt

**Gemeinde
Bruckberg**

Alte Poststr. 17
91590 Bruckberg

Tel. 09824 / 227
Fax: 09824 / 5680
www.bruckberg.de

Der Gemeinderat: ab 1. Mai 2020

1. Bürgermeisterin Ursula Weiß, 2. Bürgermeister Georg Dorn
Ulrich Egelkraut, Walter Ehret, Xenia Großmann, Matthias Heumann, Adam Kreysa, Frank Oheimer,
Klaus Schotterer, Martin Schwab, Bernhard Tremmel, Jörg Vogel, Werner Weiß

VG Weihenzell Ansprechpartner:

Herr Dürr 09802 / 950123, Einwohnermeldeamt Frau Kleppel 09802 / 950122, Standesamt Frau Horneber 09802 / 950150

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg

Alte Poststr. 17, 91590 Bruckberg
verantwortlich für redaktionellen Teil:
1. Bgm. Ursula Weiß

Anzeigenannahme:
Gemeinde Bruckberg
gemeinde@bruckberg.de
Druck: MacGeyer Werbung



Herzliche Einladung zum Kinderfasching

Am Faschingsdienstag,

21. Februar 2023

ab 14.30 Uhr (Ende 17.00 Uhr)

im Saal der Brauerei Dorn



Eintritt:

Erwachsene 3 Euro

Kinder 1 Euro

Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung Erwachsener.

Es wartet auf euch ein buntes Programm
aus Spiel und Tanz.

Veranstalter:



Gemeinde
Bruckberg



Musikkindertagesstätte
SONNENSCHN

Erlöse
zu Gunsten
der Kita!

Öffnungszeiten, Termine

Geschäftszeiten der Gemeinde Bruckberg Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr		 Gelbe Säcke (für Verpackungsabfall) erhalten Sie in der Gemeindekanzlei zu den gewohnten Öffnungszeiten! Problemhotline: Fa. Herz 0800 / 67 89 013	
Restmüllabfuhr Montag, 13.02.2023 Montag, 27.02.2023 Montag, 13.03.2023	Papiertonne Montag, 20.02.2023 Montag, 20.03.2023	Gelber Sack Dienstag, 14.02.2023 Dienstag, 14.03.2023	Biomüllabfuhr Donnerstag, 09.02.2023 Donnerstag, 23.02.2023 Donnerstag, 09.03.2023
Angaben ohne Gewähr!!! Die Termine finden Sie außerdem im Abfallratgeber des Landkreises Ansbach (DinA5-Heft), in der Abfall-App oder auf der Homepage des Landkreises Ansbach. Die Abfallbehältnisse müssen ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitstehen! Bei Fragen und Problemen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ansbach - Abfallrecht, Tel. 0981 / 468 23 23			
			
Wertstoffhof, Alte Poststr. 14 Samstags von 10.00 - 12.00 Uhr Abgegeben werden kann:			
Sperrmüll		Altkleider	
Sammelcontainer: Es darf nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Gardinenstangen, Teppichböden usw. abgegeben werden. Mit Kleinteilen abgefüllte Säcke oder Kartons dürfen vom Wertstoffhofpersonal nicht angenommen werden. Die Sperrmüllannahme ist nur während der Öffnungszeiten!!		Sammelbehälter am Wertstoffhof, hier bitte keine Säcke mit Altkleidern neben die Container stellen. Der Kleiderladen von Diakoneo Wohnen Bruckberg in der ehemaligen Pforte ist bis auf weiteres wegen Umzug geschlossen.	
Altspeisefette/-öle, Altschuhe etc. Wertstoffe und Alteisen		Stoffgleiche Nichtverpackungstoffe (NVP-Kunststoffe)	
Altschuhe bitte nur paarweise und in einem noch tragbaren Zustand abgeben.		z. B. Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug	
Einwurf in Glas- und Dosencontainer am Wertstoffhof Bitte an die angegebenen Zeiten halten!		Bauschuttdeponie der Marktgemeinde Diethenhofen Öffnungszeiten: bis Mitte März geschlossen	
Montag bis Freitag 07.00 - 19.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr Sonn- und Feiertags Einwurf verboten		Bitte zuvor eine Bescheinigung in der Gemeindeverwaltung Bruckberg besorgen, in der bescheinigt wird, dass der Anlieferer Bürger der Gemeinde Bruckberg ist.	
 Funkalarmierung der Feuerwehren (Probe) Der nächste Probealarm findet am 04.02.2023 in der Zeit zwischen 11.05 - 11.20 Uhr statt.			



Amts- und Mitteilungsblatt:

Erscheinungsdatum des Mitteilungsblattes ist immer (bis auf Ausnahmen) der 1. Freitag jedes Monats. Anzeigen und Artikel zur Veröffentlichung bitte immer eine Woche zuvor in der Gemeindeverwaltung abgeben oder per Email an gemeinde@bruckberg.de senden.

Nächster Erscheinungstermin: 03.03.2023 Annahmeschluss: Do. 23.02.2023 bis 10.00 Uhr


!! Wichtige Notruf-Nummern !!

116117 Bereitschaftsdienst für nicht akute Hausbesuche	089 / 19240 Gift-Notruf
110 Polizei-Notruf	112 Feuerwehr + Rettungsdienst Notarzt
0160 92 30 8419 <i>Notruf für Wasser</i> 0173 86 42 947 <i>Notruf für Abwasser</i>	01802 71 35 38 <i>Stromversorgung Main-Donau-Netzwerk</i>

Veranstaltungen

Samstag, 04. Februar um 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Bruckberger Cluberer
im Vereinsheim des TTC Bruckberg

Dienstag, 07. Februar um 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des
Männergesangsvereins

Dienstag, 14. Februar um 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Obst- und Garten-
bauvereins im Gasthaus Dorn

Freitag, 17. Februar ab 15.00 Uhr

Seniorenachmittag im Gasthaus Dorn
im Kachelofenzimmer

Dienstag, 21. Februar

Kinderfasching

Samstag, 04. März

Bockbierfest

Geburtstags-Glückwünsche



☞ *Herzliche Glückwünsche* ☞
Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
gratulieren zum Geburtstag

Willibald Stengl, Flurstr. 3
am 06. Februar zum 75. Geburtstag

Marie Keim, Wustendorf 9
am 07. Februar zum 85. Geburtstag

Hans Meyer, Flurstr. 3
am 15. Februar zum 76. Geburtstag

Dorothea Jakob, Finkenstr. 24
am 03. März zum 89. Geburtstag

Gemeindl. Bekanntmachungen

Neues aus dem Gemeinderat von der Sitzung am 19.01.2023

- Kämmerer Heinz Dürr stellte die Jahresrechnung 2022 vor, damit ist das Haushaltsjahr 2022 abgeschlossen. Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen überplanmäßigen (Ansatzüberschreitung) und außerplanmäßigen (fehlende oder neue Haushaltsstellen) wurden besprochen und vom Gemeinderat beschlossen.
- Das Landratsamt hat von Oktober bis Dezember 2022 die Rechnungsjahre 2016 bis 2021 der Gemeinde Bruckberg geprüft. Es wurden einige Feststellungen getroffen, welche ebenfalls von Kämmerer Heinz Dürr erläutert wurden. Die Beantwortung zu den Feststellungen durch die Verwaltung – welche dem Gemeinderat vorgelegt wurde – wurde beschlossen und so an das Landratsamt Ansbach weitergegeben.

Kleinanzeigen

JEDEN TAG EINE GUTE NAHT!

Ihre Änderungs-/Schneiderei „Uschi Lang“ zieht
ab 01.03.2023 um.

Es würde mich freuen, wenn
Sie weiterhin Aufträge für
mich haben.

Ich bin nicht weit weg und
telefonisch oder per E-Mail erreichbar:

Tel. 0151/59841961,

E-Mail: uschi.lang27@yahoo.de



Am Freitag, 20.01.2023 wurde beim Senioren-
nachmittag im Gasthaus Dorn eine braune Jacke
vertauscht.

Sollte jemand feststellen, dass er nicht seine eige-
ne Jacke mit nach Hause genommen hat, bitte im
Rathaus melden bzw. Jacke abgeben.

Suchen Nachhilfe in Englisch 6. Klasse Realschu-
le. Bitte kein Online Unterricht. Gerne auch für
Schüler und Studenten.

Preis VB

Tel. 0176/43472957

Suchen Sie ein neues Hobby? Ich suche Nachfol-
ger/in für Naturseifenherstellung im Raum Ans-
bach. Mein Wissen und meine Erfahrung würde
ich an Sie weitergeben.

Auf Märkten war ich sehr erfolgreich und arbeite
Sie diesbezüglich gerne ein. Tel. 0160-3465598

Fundsachen

- 1 Silberkette
- 3 Kindermützen

Gemeindl. Bekanntmachungen

- Der Antrag der Gemeinde Bruckberg bzgl. Dorferneuerung/Förderung von Privatmaßnahmen für die Anlieger der Klingenbergstraße wurde bereits am 03.01.2023 an das Amt für ländliche Entwicklung in Ansbach weitergeleitet. Es war formal noch ein Beschluss des Gemeinderats für die Einreichung des Antrags einzuholen, der Gemeinderat hat dem Antrag und der Einreichung an das Amt für ländliche Entwicklung zugestimmt.
- Der Kanalanschluss des Anwesens Finkenstraße 1 an den gemeindlichen Kanal in der Kleinhabersdorfer Straße wurde aufgrund eines vorliegenden Angebots an die Firma Arnold aus Diethofen vergeben.
- Aktueller Sachstand Einkaufsmarkt Bruckberg: der Markt wird zum 31.03.2023 schließen. Bisherige Anfragen an umliegende Marktbetreiber sind leider ohne Erfolg gewesen, außerdem wurden EDEKA und REWE direkt angefragt – leider auch ohne positive Ergebnisse. Es sind noch einige Anfragen unbeantwortet und ein Ortstermin mit dem zuständigen Gebietsleiter der Firma Tegut steht noch aus (evtl. eine Möglichkeit einen Dorfladen zu betreiben). Wir haben bereits am Seniorennachmittag eine erste Informationsveranstaltung hierzu gemacht und werden hier im Mitteilungsblatt oder durch gesonderte Veranstaltungen die Bevölkerung gegebenenfalls über Neuigkeiten bzw. Ergebnisse informieren.
- Es wurde ein Antrag auf forstwirtschaftliche Maßnahmen (Befall mit Borkenkäfer) im Waldgrundstück der Quellfassung an das Landratsamt gestellt, hierzu hat ein Ortstermin mit Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes stattgefunden. Bevor die Arbeiten beginnen können, muss das erforderliche Gutachten abgewartet werden und die Genehmigung durch das Landratsamt erfolgen.
- Der gemeindliche Bauhof wurde mit Internet ausgestattet, da die Meldungen des Wertstoffhofes bei vollen Containern nun über Tablet erfolgen soll. Dies ermöglicht die Anschaffung eines Laptops für den Bauhofleiter Herrn Kukla, ein Drucker hierfür ist noch in der VG Weihenzell vorhanden und verursacht somit keine weiteren Kosten.
- In der nächsten Sitzung werden Ideen für den Spielplatz in der Hochstraße vorgestellt, außerdem soll in diesem Jahr eine Planung für den Platz am Bücherschrank überlegt werden und im nächsten Jahr dann die Umsetzung der Planung erfolgen.

Ursula Weiß
1. Bürgermeisterin

Gemeinderatssitzungen 2023:

16.02.2023 - 23.03.2023 - 20.04.2023 - 17.05.2023 - 22.06.2023 - 20.07.2023 - (24.08.2023) -
31.08.2023 - 21.09.2023 - 19.10.2023 - 23.11.2023 - 21.12.2023

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kursangebote rund um die Ernährung und Bewegungsförderung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz in der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24.

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Präsenz Praxiskurs Regional und saisonal - Winterküche up-to-date Samstag 11.02.23 9:00 - 12:00 Uhr

- Online Praxiskurs Familytime!! 1, 2, 3 und Du bist dabei - Gemeinsam kochen – gemeinsam genießen Freitag 24.02.23 15:00 - 18:00 Uhr

Online Bewegungskurs Referentin Beate Strauß (Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

- Online Praxiskurs Bewegungsspaß, Wahrnehmung und Spiel für Babys im ersten Lebensjahr. Mit Liedern und Fingerspielen zu Ostern Schwerpunkt 1 LJ Donnerstag 30.03.23 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de
Telefon 0981 8908-0

Amtliche Bekanntmachungen

Förderung nach den Sportförderrichtlinien - Vereinspauschale für das Jahr 2023

Sport- und Schützenvereine im Landkreis Ansbach aufgepasst: Der Antrag auf Vereinspauschale 2023 muss mit allen Angaben und Anlagen spätestens zum Stichtag Mittwoch, 1. März 2023 beim Landratsamt Ansbach eingegangen sein. Da es sich bei dieser Stichtagsregelung um eine sogenannte Ausschlussfrist handelt, kommen Ausnahme- oder Härtefallregelungen nicht in Betracht. Das Datum des Poststempels ist entscheidend.

Nähere Informationen können bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Regina Schilffarth, unter der Telefonnummer 0981 468-2104 eingeholt werden.

Mit der Neufassung der Sportförderrichtlinien müssen Trainer- und Übungsleiterlizenzen nicht mehr im Original vorgelegt werden. Neu ist auch: Die Gewichtung der Lizenzen für die Berechnung der Pauschale ergibt sich ab dem kommenden Jahr direkt aus der jährlichen Lizenzliste (Nr. 5.1.6.2 Satz 2 SportFöR). Zudem werden künftig erwachsene Mitglieder mit einer Behinderung zehnfach gewichtet, wenn der Verein sie zum Ende des dem Förderjahr vorangehenden Jahres bei einer entsprechenden Dachorganisation gemeldet hat.

Auch für 2023 hat die Bayerische Staatsregierung eine erneute Verdoppelung der Vereinspauschale auf den Weg gebracht. Die Entscheidung steht noch unter dem Vorbehalt, dass der Landtag als Haushaltsgesetzgeber der Verdoppelung der Vereinspauschale zustimmt.

Veröffentlichung der Konfirmanden/Kommunikationskinder

Bisher wurden jedes Jahr die Konfirmanden/innen und Kommunikationskinder im Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht.

In der neuen Datenschutzverordnung ist geregelt, dass der Veröffentlichung persönlicher Daten von dem Betroffenen schriftlich zugestimmt werden muss.

Sollten Sie die Veröffentlichung wünschen, können Sie dies gerne bei der Gemeinde mit dem Formular schriftlich bestätigen.

Einwilligungserklärung zur Weitergabe persönlicher Daten

Grundsätzlich dürfen persönliche Daten vom Einwohnermeldeamt nur nach den einschlägigen gesetzlich gültigen Bestimmungen weitergegeben werden. Hierzu gehören nicht die Weitergabe an die örtliche Tagespresse, Amtsblätter, Internet-Portale, Banken, Versicherungen, Adressensammelstellen, Geschäftsleute oder sonstige Interessenten.

Der Unterzeichnete gibt hiermit jedoch schriftlich sein Einverständnis dazu, dass er/sie bei den Konfirmanden/Kommunikationskindern im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____, 91590 Bruckberg

Mir ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in den o.g. Medien auch für Werbung, Meinungsforschung, Aufnahme in Firmen-Dateien usw. verwendet werden können.

Bruckberg, _____ Unterschrift der/des
Erziehungsberechtigten: _____

Stadt/Gemeinde/Markt Gemeinde Bruckberg Alte Poststr. 17 91590 Bruckberg
Verwaltungsgemeinschaft Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell Ansbacher Str. 15 91629 Weihenzell

Ort, Datum Weihenzell, den 24.01.2023		
Sachbearbeiter/in Herr Zuber	Zimmer-Nr.	
Telefon 09802/9501	Durchwahl (Nbst.) 20	Telefax 950129
Email wolfgang.zuber@vg-weihenzell.de		
Nr./Az. Bitte stets angeben! 101		

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu diesem Schreiben.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum Datum
10.03.2023 schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Ort, Anschrift, genaue Bezeichnung des Gebäudes, Stockwerk, ggf. Zimmernummer

Gemeinde Bruckberg Alte Poststr. 17 91590 Bruckberg

Für die Schöffenwahl ist erstmals ein einheitliches Bewerbungsformular zu verwenden. Das Bewerbungsformular ist unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ abrufbar. Vordrucke sind auch bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft erhältlich.

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Wir benötigen folgende Angaben:

Familienname, Geburtsname		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		
Straße, Hausnummer		Wohnort	
Beruf			

Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten:

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung

Ort, Datum Weihenzell, den 24.01.2023

(Siegel)  **Zuber Verw. Rat**

Unterschrift



Auszug aus der Schöffenbekanntmachung

vom 27. Oktober 2022, Az. E8 - 3221 E - II - 14870/2021 und B2 - 0143 - 2 (BayMBI. Nr. 672)

II. Abschnitt Amt der Schöffen

2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

- 2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 Satz 2 GVG).
- 2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet (Artikel 121 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung).

3. Unfähigkeit zum Schöffenamts (§ 32 GVG)

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- 3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
- 3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

4. Nicht zum Schöffenamts zu berufende Personen (§ 33 GVG)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- 4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
- 4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- 4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- 4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
- 4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- 4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

5. Weitere nicht zu berufende Personen (§ 34 GVG, § 44a DRiG)

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- 5.1 der Bundespräsident;
- 5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
- 5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
- 5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
- 5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Ermittlungspersonenverordnung Staatsanwaltschaft (StAErmPV));
- 5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
- 5.7 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamts berufen werden sollen, nämlich Personen, die
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des StUG gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

6. Ablehnung des Schöffenamtes (§ 35 GVG)

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

- 6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;
- 6.2 Personen, die
- a) in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, sofern die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste noch andauert,
 - b) in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an mindestens 40 Tagen erfüllt haben oder
 - c) bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
- 6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
- 6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
- 6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
- 6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
- 6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erhebliche Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Grundstücksgrenzen - überwachsene Pflanzen

Während den Sommermonaten wachsen die Sträucher und Äste von Bäumen auch häufig in die öffentlichen Verkehrsflächen Straßen und Gehwege und werden oftmals zum Hindernis für Verkehrsteilnehmer. Deshalb werden die Grundstückseigentümer gebeten, den sog. Überwuchs entsprechend den nachfolgenden Erklärungen zu entfernen.

Was bedeutet Überwuchs?

Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehweges hinausragen. Hierdurch können insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen sowie Autofahrer stark beeinträchtigt werden. Auch abgestorbene Äste und Bäume sollten umgehend entfernt werden, da herunterfallendes Astwerk eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer darstellt.

Was ist frei zu halten?



Lichtraumprofil

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrtshöhe einer Straße) beträgt im Gehweg- und Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie beziehungsweise die Grundstücksgrenze und eventuell ein zusätzlicher Sicherheitsabstand.

Verkehrseinrichtungen

Verkehrseinrichtungen sind alle Anlagen, die für den Betrieb der Straße erforderlich sind. Hierzu gehören alle Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen müssen von Bewuchs frei gehalten werden, so dass sie jederzeit wahrgenommen werden können oder in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Was ist zu tun?

Eigentümer bzw. Mieter von Grundstücken müssen Hecken, Sträucher und Bäume an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen u. beseitigen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind. Wenn Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil der angrenzenden Rad- und Gehwege oder Fahrbahnen hineinwachsen, wird dadurch der öffentliche Verkehr behindert oder gefährdet.

Vogel- und Baumschutz

Soweit keine Verkehrsgefährdung vorliegt, ist das Roden oder das auf den Stock setzen von Hecken und Sträuchern in der Zeit vom 1. März bis 30. September zum Schutz von Vögeln verboten. Form- und Pflegeschnitte sind zugelassen, wenn sich im Gehölz keine Nester befinden.



Senioren-Nachmittag im Februar: **Freitag, den 17.02.2023, ab 15.00 Uhr.**
Im Gasthaus Dorn: Kamin-Stübchen (rechts)

Wenn man sich so manche Seniorinnen / Senioren ansieht, kann man sagen:

„60 ist das neue 45“

Trotz jugendlichem Aussehen sind auch die „Senioren-Anwärter“ an dem Senioren-Nachmittag herzlich willkommen!

Uli Egelkraut und ich wollen einmal im Monat einen Senioren-Nachmittag anbieten. Es soll irgendwann ein Selbstläufer werden, sodass Sie sich auch selbständig einmal im Monat treffen und austauschen.

Wir versuchen aber, wenn es uns zeitlich möglich ist, mit anwesend zu sein und wollen auch gerne ab und zu Themen besprechen und Referenten einladen. Dieses Mal möchten wir einfach ein wenig mit Ihnen plaudern und fragen, welche Themen denn überhaupt interessant wären oder ob vielleicht Nachbarschaftshilfen etc. koordiniert werden könnten. Es gibt viele Themen - dazu muss man aber „mit di Leid redn“.

Die Familie Dorn stellt uns das Kamin-Stübchen zur Verfügung. Die Getränke und Kaffee kann jeder für sich selbst bestellen / bezahlen. **Kuchen / Gebäck oder ähnliches** dürfen wir mitbringen.

Dazu bräuchte es ein paar Freiwillige. Wer möchte denn gerne etwas mitbringen? Vielleicht pendelt sich das für die zukünftigen Treffen auch ein, dass man sich da abwechselt?

Wer also etwas mitbringen möchte – kann einfach einen Zettel in den Briefkasten im Rathaus werfen oder anrufen: 09824/227 oder 928806. Und spontane Mitbringsel sind auch gern gesehen.

Programm-Vorschau für den Senioren-Nachmittag im März: Das BRK (Bayerische Rote Kreuz) stellt verschiedene Themen wie den Hausnotruf, Essen auf Rädern, Gymnastik für Senioren, Gedächtnistraining etc. vor. Näheres dazu wird im März-Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Termin: **Freitag, 24.03.2023. Vortrag ab 16.00 Uhr.**

Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Seniorenbeauftragten:

Adam Kreysa und Uli Egelkraut und Familie Dorn



Auf dem sehr gut besuchten Seniorennachmittag, am 20.01.2023, konnten wir Ihnen bereits einen kleinen Einblick in die momentane Situation bezüglich unseres Dorfladens geben. Das Hauptproblem wird wohl auch in Zukunft das Thema Personal sein. Schwierig einzuschätzen ist auch die Kaufbereitschaft der Bevölkerung. Vorausgesetzt, dass wir eine Lösung für einen Laden finden, würde ein Stammpersonal, also Fachkräfte, die sich mit der Kasse und Logistik auskennen, angestellt werden. Am Anfang wird sicherlich Unterstützung aus der Bevölkerung von Ehrenamtlichen (z.B. Regale einräumen, Kartonagen zerkleinern etc.) notwendig sein. Falls der Laden gut läuft, werden die ehrenamtlichen Tätigkeiten vielleicht auch etwas rückläufiger.

Schauen Sie sich in den Gemeinden um, überall stirbt mit der Nahversorgung auch das Dorfleben aus. Wenn wir hier nicht alle zusammen an einem Strang ziehen, wird es uns in unserer Gemeinde genauso ergehen. Wir Jüngeren könnten auf dem Heimweg irgendwo einkaufen. Aber was ist mit unserer älteren oder nicht mobilen Generation und den Heimbewohnern, die den Laden auch als sozialen Treffpunkt erleben. Um das aufrecht zu erhalten, müssen wir uns gegenseitig unterstützen.

Näheres zum Ladenkonzept werden wir vermutlich im nächsten Gemeindeblatt oder in der **Bürgerversammlung am Dienstag, den 21.03.2023**, erläutern können.

Mit diesem Fragebogen wollen wir zunächst abklären, inwieweit die Bereitschaft zur Mithilfe in der Bevölkerung überhaupt vorhanden ist.

Anmerken möchte ich noch, dass wir in engem Kontakt mit Diakoneo stehen, die selbst auch unbedingt Möglichkeiten aus den eigenen Mitteln und Reihen suchen, damit dieser Laden existieren kann.

Ihre Gemeinderäte und Seniorenbeauftragten
Adam Kreysa und Uli Egelkraut

Lebensmittelladen in Bruckberg

Fragebogen zum Lebensmittelladen in Bruckberg

Bitte ausfüllen bzw. ankreuzen und in den Briefkasten am Rathaus werfen.

Name / Haushalt: _____

Adresse: _____

Telefon / E-Mail: _____

1.	Ein Lebensmittelladen in Bruckberg ist mir <input type="radio"/> sehr wichtig (für Dorf- und Diakoneo-Bewohner) <input type="radio"/> wichtig (z.B. um mal Kleinigkeiten zu besorgen) <input type="radio"/> mir egal (z.B. Einkauf auf dem Arbeitsweg in der Stadt) <input type="radio"/> unwichtig
2.	Wenn ehrenamtliche Helfer für die Aufrechterhaltung des Ladens gebraucht werden, würde ich helfen. <input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN
3.	Ich/wir könnte/n uns vorstellen, dass wir diese Zeit ehrenamtlich helfen: <input type="radio"/> 1 x im Monat <input type="radio"/> 1 x in der Woche Für diese Anzahl an Stunden: <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 6 oder: <input type="radio"/>
4.	Folgende Produkte sollten neben der Grundversorgung im Sortiment sein: _____ _____
5.	Ich wäre an einer Festanstellung interessiert: <input type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN

Viele Dank für Ihre Mithilfe.

„Lustig ist die Fasenacht...wenn mei' Mutter Kühle backt. Wenn sie aber keine backt, pfeif' ich auf die Fasenacht!“

Dieses Lied lernten wir Dorfkinder in den Fünzigern, bei Lehrer Kühn in der Unterklasse. Fasching, wie wir die „fünfte Jahreszeit“ nannten, war außer der Kärwa, Weihnachten und Ostern ein Highlight in unserer Kinderwelt. In den Urlaub fahren zu dieser Zeit sehr wenige. Fernreisen mit dem Flugzeug waren uns gänzlich unbekannt. Erlebnisparks gab es ebenfalls nicht. Für diese Events hätten unsere Eltern weder Zeit, Geld noch Verständnis gehabt. Manchmal wurden wir zu Kindergeburtstagen eingeladen, wo wir uns mit Topfschlagen und „Blinde Kuh“ die Zeit vertrieben und lustig waren. Der Besuch im Tiergarten war etwas Besonderes und kam nur ganz, ganz selten vor. Einmal als Schulausflug wie ich mich erinnern kann!

Und nun freuten wir uns auf den Fasching! Die Kühle, die meine Mutter- und sicher noch viele andere Frauen- buken, waren eigentlich mit Hiffenmark gefüllte Faschingskrapfen, die nach einem Familienrezept hergestellt worden waren und unbeschreiblich himmlisch schmeckten. Sie wurden schon am Rosenmontag gebacken und bis auf Versuchskrapfen, einen für jeden in der Familie, bis Faschingsdienstag in „Sicherheit“ gebracht.

Schon Tage vor dem Faschingsdienstag machten wir uns über unser „Kostüm“ Gedanken. Die Mädchen verkleideten sich meist als Prinzessin oder Rotkäppchen, die Buben vorrangig als Cowboy oder Indianer. Endlich war es so weit, der Faschingsdienstag war da! Gleich nach der Schule rannten wir nach Hause und maskierten uns. Eine rote Mütze besaß ich sowieso, einen kleinen Weidenkorb ebenfalls und auch eine rote Schürze. Also verkleidete ich mich dieses Jahr als Rotkäppchen. Im nächsten Jahr war ich eine Prinzessin die sich ihre goldene Krone aus Sternenpapier selbst gebastelt hat. Als Kleid wurde der Petticoat angezogen, den ich anlässlich der Oheimer-Hochzeit als Brautjungferchen trug. Extra Geld wurde nicht ausgegeben! In einem Fasching wäre mein Bruder, wie die meisten Buben, gerne als Cowboy gegangen. Meine Mutter überzeugte, oder besser, sie nötigte ihn, als Osterhase zu gehen. Sie ließ sich von Zeit zu Zeit von einem Kaffeeverand aus Hamburg Kaffee senden. Einmal war der Kaffee in einem großen roten Kunststoff-Ei geschickt worden. Da kam meiner Mutter die Idee, für Hans ein Hasenkostüm zu fertigen. Aus braunem Stoff nähte sie ein rucksackähnliches Gebilde in dem das Ei gut sichtbar platziert wurde. Irgendwas Braunes zum Anziehen wurde auch gefunden, am Kopf die braunen Stoffohren machten das Bild vollkommen. Der Arme machte keinen sehr glücklichen Eindruck.

Irmgard Burandt verkleidete sich als Krankenschwester (das wurde sie später auch), indem sie sich einen weißen Schlüpfel verkehrt herum über den Kopf zog.

Irgendwo im Dorf traf sich dann der ganze Pulk, oft im Grenzgebiet (Brücke). Da stießen auch die „Kleindörfer“ zu uns. Man sah überwiegend Cowboys. Ursula aus der Neumühle hatte den langen Weg nicht gescheut und kam als Gespenst verkleidet, indem sie sich einfach in ein Bettlaken hüllte und einen Zipfel davon über den Kopf zog. Sie sah wirklich gespenstisch aus!

Einer der größeren Buben war unser Anführer. Zuerst besuchten wir die Metzgerei Tremmel. Dort gab es für uns immer Wienerle! Ein Traum! Wir Bauernkinder bekamen sonst so gut wie nie Wienerle, höchstens zur Kirchweih eine „Neizwickte“. Dann ging es weiter zu Ittner. Hier bekamen wir Schokoküsse. In den übrigen Läden erhielten wir andere Naschereien, in den Wirtschaften Limo. Beim „Booder“ bekamen wir Süßigkeiten und die Cowboys versorgten sich mit Munition (krachende, stinkende Blättchen auf einer Rolle, die in den Colt eingelegt wurden). Zuletzt suchten wir die Mittelmühle heim. Dort gab es zu unserem Leidwesen jedoch Äpfel, von den die meisten selbst genug zu Hause hatten.

Müde und glücklich zogen wir endlich nach Hause um die übriggebliebenen „Kühle“ zu vertilgen und von unseren Erlebnissen zu erzählen.

Renate Wening



JUBILÄUM
125 JAHRE
FFW BRUCKBERG



Sei dabei:

Für unseren Festumzug am
Freitag, 16. Juni 2023 um 19.00 Uhr
suchen wir Jungs und Mädels,
welche die Tafeln (Vereinsnamensschilder) der teilnehmenden
Feuerwehren und Ortsvereine tragen.



Meld` dich an:

Bzgl. Anmeldung oder Fragen bitte melden:
ramona_heumann@web.de oder 0171/9910739

THEATER

BJB KLEINHASLACH

Dreiakter

„Alles neu macht der Mai“

von **Wolfgang Bräutigam**
(Wilhelm Köhler Verlag)



Aufführungen

Fr. 17.03. / Sa. 18.03.2023

Fr. 24.03. / Sa. 25.03.2023

Beginn: 19.30 Uhr

So. 19.03.2023 (kein Kartenvorverkauf)

Beginn: 14.00 Uhr

In der
Wo: GZV-Halle
Geflügelzuchtvereinshalle
Haunoldshofen

Eintritt:
8,-€

Kartenvorverkauf: Tel. 09824/303
Montag, 06.03.23 ab 8.00 bei Fam. K. Geyer

Für das leibliche Wohl
sorgt Fam. Nixel



MGV BRUCKBERG
1868 e.V.
präsentiert



Wirtshausmusik im Gasthaus Dorn Drei Gasträume - fünf Gruppen... jeder hört alles!

Mitwirkende:

Eschenbacher Wirtshaussänger De 5 blousad´n 6 Ohrerhüller

Die Zwiefach-Boarischen Bruckberger Musikanten

Samstag, 18.03.2023, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr

Die Eintrittskarten aus dem Jahr 2020 besitzen noch ihre Gültigkeit!

Vorverkauf 15,- € Abendkasse 18,- €

Karten und Infos bei Werner Krämer, 0171 9344328 oder ernie.kraemer@web.de



Posaunenchor Bruckberg

Pressebericht:

Bruckberg 16.01.2023

Abendschulung der Dekanatsposaunenchöre eine Erfolgsgeschichte Seit 60 Jahren ist der Bruckberger Chor Veranstalter

Bruckberg: Nach drei Jahren Pause konnte sie endlich wieder stattfinden, die dreitägige Abendschulung des Verbandes der evangelischen Posaunenchöre von Bayern. Als Schulungsraum stand traditionell der Schlossfestsaal von Diakoneo Wohnen Bruckberg zur Verfügung.

Im Jahr 1963 trafen sich erstmals 22 Bläser*innen aus Bruckberg und Neuendettelsau, um sich gemeinsam bläserisch fortzubilden.

Mit insgesamt 260 Teilnehmer*innen an den Schulungsabenden, war die diesjährige Veranstaltung ein großer Erfolg. Aus dem Dekanat Ansbach nahmen Bläser aus 14 Chören, sowie Bläser von 8 weiteren Chören aus der Umgebung, teil.

Die Organisatoren der Schulung, Chorleiterin Michaela Engelbrecht und Obmann Alfons Hempfling vom Bruckberger Chor, betonten bei ihrer Begrüßung, dass drei Faktoren den jahrzehntelangen Erfolg dieser bayernweit einmaligen Abendschulung ausmachen: Der frühe Termin im Kalenderjahr, die Landesposaunenwarte und deren Qualität, Musikstücke einzuüben und zu vermitteln und der geistliche Abschluss am Ende eines jeden Schulungsabends. Diese soll laut Posaunenchorverband, Dekanat und dem Bruckberger Posaunenchor, in der zweiten Kalenderwoche 2024, wieder fortgeschrieben werden, so die Veranstalter.

Posaunenchor Bruckberg
Alfons Hempfling (Obmann)
Michaela Engelbrecht (Chorleitung)

Voll besetzter Festsaal im Bruckberger Schloss.

Landesposaunenwart Ralf Tochtermann leitet die Bläser*innen des Dekanates Ansbach.



Foto: Andrea Eitmann

Apothekennotdienst

Februar		
Fr.	3	Anthemis Apotheke, Draisstr., Ansbach
Sa.	4	Praeveniticus-Apotheke, Petersaurach
So.	5	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Mo.	6	Drais Apotheke, Ansbach
Di.	7	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Mi.	8	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Do.	9	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Fr.	10	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Sa.	11	Weinberg-Apotheke, Ansbach
So.	12	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Mo.	13	Pluspunkt Apotheke, Ansbach
Di.	14	Anthemis-Apotheke, Draisstr., Ansbach
Mi.	15	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Do.	16	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Fr.	17	Drais Apotheke, Ansbach
Sa.	18	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
So.	19	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Mo.	20	Markt-Apotheke, Diethofen
Di.	21	Maximilians-Apotheke, Ansbach
Mi.	22	Weinberg-Apotheke, Ansbach
Do.	23	Luitpold-Apotheke, Ansbach
Fr.	24	Pluspunkt Apotheke, Ansbach
Sa.	25	Anthemis Apotheke, Draisstr., Ansbach
So.	26	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach
Mo.	27	Anthemis-Apotheke, Ansbach
Di.	28	Drais Apotheke, Ansbach

März		
Mi.	1	Fontana-Apotheke, Heilsbronn
Do.	2	Schloss-Apotheke, Bruckberg
Fr.	3	Markgrafen-Apotheke, Ansbach
Sa.	4	Maximilians-Apotheke, Ansbach
So.	5	Weinberg-Apotheke, Ansbach



schloss
Apotheke

Öffnungszeiten :

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

08.30 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

08.30 - 13.00 Uhr

Samstag:

Geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr.
Apotheken-Notdienst-Auskunft: 0800 / 00 22 833

Schloss-Apotheke	Alte Poststr. 3	91590 Bruckberg	09824 / 928021	von 8.00 - 8.00 Uhr
Markt-Apotheke	Marktplatz 5	90599 Diethofen	09824 / 91177	von 9.00 - 9.00 Uhr
Apotheke Eyb	Eyber Str. 74	91522 Ansbach	0981 / 46603501	von 8.30 - 8.30 Uhr
Rangau-Apotheke	Rothenburger Str. 7	90613 Großhabersdorf	09105 / 710	von 9.00 - 9.00 Uhr
Anthemis-Apotheke	Rettistr. 3	91522 Ansbach	0981 / 48757980	von 8.30 - 8.30 Uhr
Anthemis-Apotheke i. d. Draisstr.	Draisstr. 2	91522 Ansbach	0981 / 9777778	von 8.30 - 8.30 Uhr
Drais-Apotheke	Draisstraße 2c	91522 Ansbach	0981 / 7557000	von 8.30 - 8.30 Uhr
Hof- und Rats-Apotheke	Martin-Luther-Platz 1	91522 Ansbach	0981 / 2203	von 8.30 - 8.30 Uhr
Luitpold-Apotheke	Oberhäuser Str. 35	91522 Ansbach	0981 / 61252	von 8.30 - 8.30 Uhr
Markgrafen-Apotheke	Nürnberger Str. 34	91522 Ansbach	0981 / 2254	von 8.30 - 8.30 Uhr
Maximilians-Apotheke	Maximilianstr. 7	91522 Ansbach	0981 / 2547	von 8.30 - 8.30 Uhr
Neustadt-Apotheke	Neustadt 25	91522 Ansbach	0981 / 5617	von 8.30 - 8.30 Uhr
PLUSPUNKT-Apotheke im BC	Residenzstr. 2 - 6	91522 Ansbach	0981 / 84544	von 8.30 - 8.30 Uhr
Weinberg-Apotheke	Eichendorffstr. 1	91522 Ansbach	0981 / 488800	von 8.30 - 8.30 Uhr
Fontana-Apotheke	Fürther Str. 29	91560 Heilsbronn	09872 / 9572720	von 8.00 - 8.00 Uhr
Praeventicus-Apotheke	Altendettelsauer Str. 3	91580 Petersaurach	09872 / 9528844	von 8.00 - 8.00 Uhr

Vereine

Nordbayerischer Musikbund e.V.
Kreisverband Ansbach



**Konzerte
Kreisorchester Ansbach**

Leitung: Tobias Hauenstein

Samstag, 25. Februar 2023 19.30 Uhr
Schulturnhalle Dietenhofen

Sonntag, 26. Februar 2023 17.00 Uhr
Frankenlandhalle Schnelldorf

Der Eintritt ist frei

Schirmherr: Landrat Dr. Jürgen Ludwig

www.nmbm.de



Kickern ist **DEIN** neues Hobby ...?!

...dann komm vorbei !

Wir spielen, nach vorheriger Absprache.
Freitags ab 19 Uhr und/oder Sonntags ab 18 Uhr
in Götteldorf - 90599 Dietenhofen.

Du triffst auf nette Leute aller Altersgruppen (ab 14)
- Niveau von Anfänger bis zum Amateur -

Kommen und Gehen jederzeit möglich

Melde dich per SMS/Whatsapp - **0176-55215723**
Wir freuen uns auf Dich!



Kickerfreunde Götteldorf

www.kickerfreunde.goetteldorf.de

Schulen

Tag der offenen Tür am Theresien-Gymnasium

„Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 3. März 2023, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

Bei Bedarf werden zusätzliche Termine angeboten werden. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der Schule.

Tag der offenen Tür am Gymnasium Carolinum

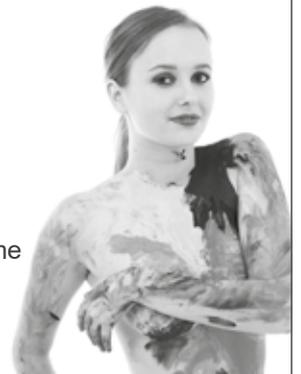
Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, 4. März 2023, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Wir laden alle Grundschülerinnen und Grundschüler und ihre Eltern herzlich ein, die Schule bei spannenden Überraschungen und vielen Mitmachaktionen zu erkunden. Lehrer und Schüler beantworten dabei gerne alle Ihre Fragen!

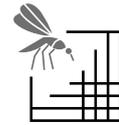
Infos aus der Wirtschaft

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de



LANG
INSEKTENSCHUTZ
MONTAGE-SERVICE

**SIE HABEN DIE FREIE WAHL.
WIR DIE PASSENDE LÖSUNG.**

Insektenschutz ist Vertrauenssache.
Wir bieten Ihnen Fliegengitter in allen Formen,
Farben und Varianten.

PROFESSIONELL. SAUBER. ZUVERLÄSSIG. KOMPETENT.



Bei weiteren Fragen können
Sie sich gerne an mich wenden:

Mobil: 0160 875 5040
horst.lang023100@gmail.com

LANG INSEKTENSCHUTZ MONTAGE-SERVICE
Horst Lang ▫ Ginsterweg 6 ▫ 90599 Diethofen

Freude am Nebenjob!

Wir suchen Verstärkung für unser eingespieltes Team!

- Für den Service
- Für die Küche
- Spaß an der Arbeit
- Gerne mit Vorkenntnissen
- Quereinstieg möglich
- Frühschicht oder Spätschicht
- Der perfekte Nebenjob
- Mindestalter 18 Jahre

- Freitags, Samstags oder Sonntags
- Biergarten, Hochzeiten oder Sonntags a la carte
ca zwischen 10 und 25 Stunden im Monat

Interessiert?

Wir freuen uns über ein persönliches Gespräch!

Kontaktaufnahme unter 09824-247 oder 0175-4062107 (auch Whatsapp)

Gasthof zur Krone
www.krone-dietenhofen.de
Familie Link
Rüderner Straße 8
90599 Diethofen
Telefon 09824-247
Mittwoch 11 - 14 & 17 - 21 Uhr
Freitag 11 - 14 & 17 - 23 Uhr
Samstag 11 - 14 & 17 - 21 Uhr
Sonntag 11 - 14 Uhr

Link
GASTHOF

laendlich
lecker

www.arlt-orthopaedie.de

Schuh-Haus



SCHUH

Herrenstraße 5
90599 Diethenhofen
Tel: 09824 / 87 85
Fax: 09824 / 92 11 20



Kommen Sie in unser Team
- wir freuen uns auf Sie.
JETZT BEWERBEN!

Wir suchen zur Verstärkung
in unserer Filiale Diethenhofen
eine(n)

Schuh-Fachverkäufer/in (m/w/d)

oder gerne auch

Quereinsteiger (m/w/d)

Vorzugsweise mit Erfahrung
im Schuhhandel

in Teilzeit. Fühlen Sie sich angesprochen?
Prima, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen,
schriftlich o. per Mail an: info@arlt-orthopaedie.de o.
vereinbaren telefonisch einen Termin.

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelgarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzener Str. 31 | 90599 Diethenhofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

BESTATTUNGEN **WEBER**
Begleitung im Trauerfall

Gemeinsam Schritt für Schritt ...
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Talstraße 27 | 91580 Petersaurach-Großhaslach
Telefon 0 98 72.17 36 | Telefax 0 98 72.14 35
kontakt@bestattungenweber.de
www.bestattungenweber.de



BayWa Mineralöle

Mobilität und Energie

BayWa Mineralöle

Die neuen Mineralöle der
BayWa AG. Sie entsprechen voll
DIN EN ISO 9001
LGA InterCert

Dieses Zeichen bürgt
für einen gleichzei-
tig hohen Qualitäts-
standard in der Kette
vom Hersteller über
den Handel zum Ver-
braucher.

DIE ÖLHEIZUNG
Wolframstr. 1, 80634 München



Wir liefern preiswert, schnell und zuverlässig:

- Heizöl ● Kohle ● Holz-Pellets ● Kraftstoffe ● Bio-Diesel
 - Schmierstoffe ● Planto-Schmierstoffe ● Mineralöltechnik
- Rufen Sie uns an!

BayWa AG

www.mineraloel.baywa.de

BayWa

Ihr Partner vom Fach

Computer – Netzwerk – Internet

Ihr freundlicher und kompetenter Ansprechpartner für alle Wünsche und Probleme rund um Computer, Netzwerke und Internet, betreut Betriebe und Privatanwender in Diethofen und Umgebung.

- Beratung vor dem Kauf von Hard- und Software (spart oft viel Geld! ☺)
- Beratung über die geeignete Internetanbindung, mit Komplett-Service:
 - ▶ Beantragung, Installation & Konfiguration
- Reparaturen, Wartungen und Neuinstallationen
- Datensicherung / Backupmanagement
- Datenrettung - "Worst-Case Management"
- Hotline & Support - bedarfsorientiert, 24 Std. Service

cncc

Helmut Schrepf

Walburgswinden
90599 Diethofen

Tel. 09824 / 920 40 40
Fax 09824 / 920 40 44

Mobil 0162 / 27 38 005

Internet: www.cncc.de
Mail: support@cncc.de



Telekom-Partner

Wir freuen uns darauf, für Sie zu fairen Konditionen tätig sein zu dürfen!

Hans Bürkel Bauunternehmung GmbH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
in Vollzeit, Teilzeit oder "450euro"

- + Bauzeichner / BL-Assistent (m/w/d)
- + Buchhaltung/RW/Büro-Allg. (m/w/d)
- + Maurer / Betonbauer (m/w/d)
- + LKW-Fahrer (m/w/d)
- + Maschinist (Mobilkran, Bagger.....)
- + Auszubildende (m/w/d) (Sept. 2023)
für den Beruf Maurer- u. Betonbauer

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Hans Bürkel Bauunternehmung, Frankendorf 2, 91629 Weihezell
Tel. 09802/265, Fax 09802/7377, E-Mail: kontakt@buerkel-bau.de



**Zimmerei
Ziegler**
GmbH & Co. KG

Unser Service für Sie

- Holzhausbau
- Zimmerei

Zimmerei Ziegler
Kleinhabersdorf 23
90599 Diethofen

Telefon/ Telefax
0 98 24 / 92 25 98
Mobil:
0 17 0 / 34 06 252

E-Mail:
info@zimmerei-kleinhabersdorf.de
Internet:
www.zimmerei-kleinhabersdorf.de

Ihr Insektenschutz-Experte mit eigener Fertigung

INSETTO®



Werde Teil unseres starken Teams und starte mit uns ab März/April 2023 richtig durch!

Die Insetto GmbH ist ein Weihenzteller Unternehmen mit sehr starkem Wachstum. Seit 2002 bieten wir unseren Kunden unterschiedliche Insektenschutz-Produkte auf Maß an, welche über den Onlineshop insetto.eu angeboten werden. Eine erstklassige Qualität und somit hohe Kundenzufriedenheit liegt uns am Herzen, was wir durch die eigene Produktion und eine geschulte Kundenbetreuung sicherstellen können. Dank der positiven Entwicklung freuen wir uns, neue Arbeitsstellen anbieten zu können.

Wir suchen DICH als →

Industrie Designer (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit, auf Minijob-Basis oder Freelancer aus der näheren Umgebung

Technischer Zeichner (m/w/d)

auf Minijob-Basis oder Freelancer aus der näheren Umgebung

Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d) für Kundenberatung, Reklamationsbearbeitung und Auftragsbearbeitung

auf Minijob-Basis oder in Teilzeit

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Produktionshelfer (m/w/d)

auf Minijob-Basis oder für kurzfristige Beschäftigung – gerne auch für Rentner, Schüler und Studenten

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Wir bieten DIR →

- ✓ Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten und familiären Team
- ✓ Je nach Aufgabenbereich, flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten
- ✓ Firmenevents wie Betriebsausflüge und Mitarbeiterfeste
- ✓ E-Bike-Leasing und einen wöchentlichen Bio-Obstkorb
- ✓ Passende Weiterbildungsmöglichkeiten

DU bist interessiert?

Dann freuen wir uns auf DEINE aussagekräftigen Unterlagen über unser Onlineformular unter www.insetto.eu/de/Kontakt/Stellenangebote/Bewerbung/ oder per E-Mail an bewerbung@insetto.eu.



Insetto GmbH

Äußere Ansbacher Str. 5
91629 Weihenzell

Telefon +49 9802 25497-0
www.insetto.eu

